

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2016-057

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 20. März 2016

Bundesliga Damen, 21. Spieltag

Moskitos stechen Darmstadt aus

(tg) Alle Entscheidungen sind längst gefallen, deshalb kommt das Leistungshoch des SC Moskitos Wuppertal in der laufenden Serie natürlich zu spät. Beim 3:2-Erfolg über Final-Four-Teilnehmer RSC Darmstadt zeigten die Wuppertalerinnen dennoch eindrucksvoll, dass sie über weite Strecken der Serie weit unter ihrem Niveau geblieben sind.

SC Moskitos Wuppertal – RSC Darmstadt 3:2 (1:1)

Beide Mannschaften waren in Bestbesetzung an den Start gegangen: Die Moskitos, um zu zeigen, dass mehr als nur der 7. Platz in ihnen steckt, die Hessinnen, um sich für das DM-Halbfinale einzuspielen. Entsprechend war es eine spannende und sehr ansprechende Begegnung, in der sich beide Teams auf Augenhöhe begegneten. Vor allem die Gastgeberinnen zeigten endlich einmal ihre beste Seite und verlangten Darmstadt alles ab.

So war das 1:0 durch Yolanda Kahmann auch kein Zufall (7.), ebenso wenig wie der Ausgleich von Hannah Huth zur Mitte des ersten Durchgangs. Die Partie wogte immer hin und her, vor beiden Toren gab es immer wieder brenzlige Szenen, in denen die guten Torfrauen jedoch lange die Übersicht behielten.

Dann aber mussten beide binnen 60 Sekunden hinter sich greifen: Zuerst hatte Eva Kroschewski die Darmstädterinnen in Führung geschossen, doch direkt nach Wiederanpfiff war Maike Johannsen schon mit dem 2:2 zur Stelle. Unter dem Strich änderte sich also nichts am Kräfteverhältnis. Und beide Mannschaften setzten bis zum Schluss auf Sieg, wobei letztlich die Gastgeberinnen Fortuna auf ihrer Seite hatten: Sekunden vor der Sirene entwichte Naomi Lückenhaus und schon den Ball zum 3:2 über die Linie.

SC Moskitos Wuppertal: K. Stöckmann, A. Kahmann; Y. Kahmann, K. Hauck, N. Lückenhaus, S. Thronberens, C. Scheible, J. Krause, M. Johannsen, T. Lückenhaus. – **RSC Darmstadt:** L. Brum de Freitas, N. Uhl; S. Kolbe, S. Firl, E. Kroschewski, G. Koch, H. Huth, J. Sieger. - **Schiedsrichter:** W. Niestroy.

Torfolge: 1:0 (7.) Y. Kahmann, 1:1 (15.) H. Huth, 1:2 (36.) E. Kroschewski, 2:2 (36.) M. Johannsen, 3:2 (50.) N. Lückenhaus. - **Zeitstrafen:** SCM 0 min – RSC 0 min - **Teamfouls:** SCM 9 – RSC 1.

SC Bison Calenberg – SG Herten/Lichtstad - Das Spiel wurde auf Wunsch beider Mannschaften den 10. April verlegt.

Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(1.)	ERG Iserlohn	14	13	1	0	112:14	+98	40
2.	(2.)	TuS Düsseldorf-Nord	15	11	3	1	105:48	+57	36
3.	(3.)	SC Bison Calenberg	14	10	2	2	101:36	+65	32
4.	(4.)	RSC Darmstadt	15	8	0	7	75:51	+24	24

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



5.	(5.)	RSC Cronenberg	14	5	1	8	65:84	-19	16
6.	(6.)	RSC Gera*	13	4	1	8	59:86	-27	13
7.	(7.)	SC Moskitos Wuppertal*	15	4	1	10	62:97	-35	13
8.	(8.)	RHC Recklinghausen	15	2	4	9	40:102	-62	10
9.	(9.)	SG Herten/Lichtstad	13	0	1	12	27:128	-101	1

* Platzierung nach direktem Vergleich: **RSC Gera** – SC Moskitos Wuppertal 8:4

So geht's weiter ...

... am 9. April 2015 – 22. Spieltag

			<u>Hinspiel</u>	
RSC Gera	-	SG Herten/Lichtstad	2:4	11.00 Uhr, Sachsenhalle
ERG Iserlohn	-	SC Bison Calenberg	3:1	13.00 Uhr, Hemberg-Sporthalle
RSC Cronenberg	-	RSC Darmstadt	1:2	18.00 Uhr, Alfred-Henckels-Halle
TuS Düsseldorf-Nord	-	RHC Recklinghausen	4:4	18.00 Uhr, Rollsporthalle Unterrath